Presseinformation

27. April 2004

NÖ Zahngesundheitsaktion „Apollonia 2020“

Mikl-Leitner und Schabl präsentieren österreichisches Modellprojekt

Im NÖ Landeskindergarten in St. Pölten-Harland präsentierten heute Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Emil Schabl die NÖ Zahngesundheitsaktion „Apollonia 2020“ für Kindergärten und Volksschulen.

Mikl-Leitner betonte dabei, im Zentrum von „Apollonia 2020“ stehe die Gesundheit der Kinder. Mit dem in Niederösterreich nahezu flächendeckend und in engem Kontakt mit den Betreuerinnen und Zahnärzten umgesetzten Projekt sei es gelungen, die Karieserkrankungen massiv zu senken und bei den Kindern auf spielerische Art ein Bewusstsein zu schaffen, die Zähne richtig zu putzen und auch auf gesunde Ernährung zu achten: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, so Mikl-Leitner.

Schabl sprach von einem für die Karies-Prophylaxe umfassenden Gemeinschaftsmodell zusammen mit der NÖ Gebietskrankenkasse, der Ärztekammer u. a., mit dem Niederösterreich in Österreich führend sei. Insgesamt liege der Finanzaufwand bei über einer Million Euro. Betreut würden rund 55.000 Kinder in Kindergärten und 15.000 in Volksschulen. Zuletzt sei die Aktion auch auf die zweiten Klassen der Volksschulen ausgedehnt worden, um den Kindern von heute die Zahnschmerzen von morgen und viel Geld zu ersparen, so Schabl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at